

PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 28. November 2022



Der Mesnerhof C und die Pension Feldgärtnerhof erhielten das erste CoworkationALPS-Gütesiegel: (v.l.) Veronika Engel (Vorstandsvorsitzende von CoworkationALPS und REO-Projektmanagerin für das Handlungsfeld Neue Arbeitswelten), Georg Gasteiger (Host Mesnerhof C), Herwig Zöttl (Betreiber Raum13 Coworking), Julia Scharing (Vorstand CoworkationALPS).

Foto: REO

Neue Arbeitswelten / Coworkation

Neues Gütesiegel für Coworkation-Betriebe

- Erste alpenweite Auszeichnung für professionelle Coworkation-Anbieter
- Schaffung eines einheitlichen Standards für Coworkation-Angebote im Alpenraum

Im Rahmen der Coworkation-Woche (21. bis 27. November 2022) des Vereins CoworkationALPS am Mesnerhof C in Steinberg am Rofan wurde am 24. November 2022 erstmals das CoworkationALPS-Gütesiegel der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Verein CoworkationALPS, gegründet von der Regionalentwicklung Oberland (REO) gemeinsam mit überregionalen Partnern aus Österreich und Italien, sieht sich als Dachmarke und interdisziplinäres Netzwerk für „Coworkation im Alpenraum“. Auch die REO setzt sich seither dafür ein Coworkation in der Tourismusregion „Alpenregion Tegernsee Schliersee“ voranzutreiben.

„Das CoworkationALPS-Gütesiegel stellt einen aussagekräftigen und positiven Hinweis auf die Qualität der zertifizierten Betriebe und ihrer Angebote für die Nutzer:innen dar und schafft so einen einheitlichen Standard für Coworkation-Angebote im Alpenraum“, betont Veronika Engel, Vorstandsvorsitzende von CoworkationALPS und REO-Projektmanagerin für das Handlungsfeld Neue Arbeitswelten. Alle Dienstleister mit dem CoworkationALPS-Gütesiegel sind im Umkehrschluss professionelle Coworkation-Anbieter bzw. Hosts und verfügen über alle Anforderungen, die eine REAL COWORKATION ausmacht:

- Möglichkeit der Vernetzung und Förderung einer gemeinschaftlichen Zusammenarbeit untereinander (COMMUNITY)
- Geeignete Hard- und Software der Arbeitsinfrastruktur (WORK)
- Übernachtungsmöglichkeit und adäquates Urlaubs- und Freizeitangebot vor Ort (VACATION)

Die Buchbarkeit der drei Coworkation-Merkmale über einen Kanal ist das oberste Kriterium für den Erhalt des CoworkationALPS Gütesiegels. Dienstleister, die den zertifizierten Betrieb mit einem der drei allgemeinen Coworkation-Merkmale ergänzen und nicht für die Buchung zuständig sind, können sich das Qualitätssiegel „ESSENTIAL PARTNER“ geben lassen.

Sogenannte „SERVICE PARTNER“ erweitern das Angebot.

Die zertifizierten Betriebe werden prominent auf der CoworkationALPS-Homepage präsentiert und im Rahmen der Vereinsarbeit medial vermarktet. Sie erhalten dort eine größere Sichtbarkeit und werden in der Kommunikation nach außen besonders berücksichtigt.

Hintergrund des Gütesiegels

Veronika Engel hat bereits im Zuge ihrer Masterarbeit ein Modell eines Coworkation-Gütesiegels entwickelt. Durch die positive Entwicklung des Potentials COWORKATION im Alpenraum und das damit verbundene Bedürfnis nach Qualitätskriterien vonseiten vereinsinterner Hosts sah sich der Vorstand in der Verantwortung, das Gütesiegel mit einer eigenen Projektgruppe zu konkretisieren.

Im Rahmen des CoworkationALPS-Gütesiegels können sich Angebote, Anbieter, Geschäftsmodelle und Locations kostenpflichtig zertifizieren lassen. Die Zertifizierung wird durch einen Prüfausschuss des Vereins CoworkationALPS vorgenommen und das Siegel durch diesen verliehen.

Die Vergabe des Siegels startet zunächst anhand einer Checkliste in einem Self-Check auf der CoworkationALPS-Homepage (inkl. Angabe von Homepage, Social-Media-Kanälen und Fotos). Nach Einreichen des Zertifizierungsantrags folgt die Zweitkontrolle durch ein persönliches Gespräch, je nach Bedarf analog oder digital. Nach zwei Jahren findet dann die Rezertifizierung statt.

Zertifizierte Praxisbeispiele

Mesnerhof C (www.mesnerhof-c.at)

Das Community Retreat im 400 Jahre alten Bauernhaus Mesnerhof vereint so gut wie alle Voraussetzungen einer „real coworkation“: Es bietet vor allem für Gruppen und Teams bis zu 37 Personen Einzel- oder Gemeinschaftsunterkünfte auf Selbstversorgungsbasis und verschiedene Räumlichkeiten inklusive Ausstattung für Meetings, Workshops und Seminare. Der Mesnerhof C arbeitet mit lokalen Partnerbetrieben zusammen, die sich u.a. um Freizeitaktivitäten der Gäste kümmern. Er ist somit der ZERTIFIZIERTE BETRIEB und kann SERVICE PARTNER vorweisen.

Pension Feldgärtenhof (www.feldgaertenhof.com)

Die Pension im schönen Vinschgau/Südtirol organisiert Coworkation-Wochen inklusive Community Events und stellt auf Anfrage die gesamte Anlage für Projektteams mit bis zu 24 Personen zur Verfügung (in Mehrfachbelegung). Im gesamten Haus gibt es „Arbeitsnischen“ und nur wenige Fußminuten entfernt befindet sich das Social Activation Hub BASIS Vinschgau Venosta mit großem Coworking Space. Das Hub bietet als ESSENTIAL PARTNER Seminar- und Veranstaltungsräume und eine Gemeinschaftsküche.

Über CoworkationALPS

CoworkationALPS e.V. ist eine Dachorganisation, gegründet im Frühjahr 2019, unter der das Coworkation-Angebot im Alpenraum zusammengefasst wird. Das CoworkationALPS-Netzwerk sieht sich als Ansprechpartner, Experte, Kommunikationsplattform, Berater und Vermittler zum Thema Coworkation. Seine Mitglieder sind Tourismusakteure, Hosts, Regionen, Gemeinden und

Über die Regionalentwicklung Oberland

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) ist im Sommer 2022 aus zwei Unternehmen hervorgegangen: der Standortmarketing-Gesellschaft Landkreis Miesbach mbH und dem Tourismusverband Alpenregion Tegernsee Schliersee KU. Die REO setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen zusammen, umfasst Experten für zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusentwicklung und wird zukünftig interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte umsetzen.

Über eine Veröffentlichung der Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen! Bei weiteren Fragen steht Ihnen Projektmanagerin Veronika Engel gerne zur Verfügung:

Kontakt

Veronika Engel
Projekt-Management | Neue Arbeitswelten
Vorstandsvorsitzende CoworkationALPS e.V.
+49 (0) 8025 993 72 16
veronika.engel@regionalentwicklung-oberland.de
www.coworkation-alps.eu

Pressekontakt

Ilona Kaffl
Tätigkeitsbereich
+49 (0) 80 25 - 993 72 61
ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de

Anschrift

Regionalentwicklung Oberland KU
Rathausplatz 2
83714 Miesbach
www.regionalentwicklung-oberland.de